

	<b>Haushalt</b>	<b>Prognose FB 1</b>	<b>Differenz</b>
Personalaufwand zahlungswirksam (incl. Beihilfen)	13.709.868	13.054.232	-655.636
Honorare	130.400	130.400	0
Personalaufwand nicht zahlungswirksam	1.434.900	1.434.900	0
<b>Summe</b> entspricht der Summe Personalaufwand Haushalt	<b>15.275.168</b>	<b>14.619.532</b>	<b>-655.636</b>
Versorgungsaufwendungen (incl. Beihilfen)	1.691.500	1.637.890	-53.610
<b>Summe</b>	<b>1.691.500</b>	<b>1.637.890</b>	<b>-53.610</b>
<b><u>Gesamtsumme</u></b>	<b><u>16.966.668</u></b>	<b><u>16.257.422</u></b>	<b><u>-709.246</u></b>

## Zusammenfassung Personalaufwendungen

April 15

### 1 Plan

	Soll	Ist 30.04.	Prognose
Lohn/Gehalt	13.145.000	3.948.538	12.545.613
Beihilfen			
passive	450.000	132.130	396.390
aktive	245.600	63.117	189.351

### 2 Nicht zahlungswirksame Leistungen gem. Plan wurden voraussichtlich eingehalten

	Plan	30.04.	Prognose
	1.434.900	0	1.434.900

Statusbericht Personalaufwendungen für Monat:

Apr 15

Veranschlagte Personalaufwendungen

Summe

A	Erträge Pensionsrückst.	Erträge Beihilferückst.	Erträge ATZ Beamte	Erträge ATZ Beschäftigte	
	458210	458220	458230	458240	
	-488.300	-92.250	-42.750	-63.600	-686.900

B	DA Beamte	RS ATZ Beamte	DA Beschäftigte	Rückst. ATZ Besch.	DA sonst Besch	Beträge ZKW	Beträge Vorsorg. Sonst Besch	Beträge SV	Beträge SV sonst	Beihilfen	Pensionsrückst. Besch	Beihilferückst Besch	sonst Persaufwand	
	501100	501110	501200	501210	501900	502200	502900	503200	503900	504100	505100	506100	541100	15.144.768
	3.897.641	0	7.596.977	0	9.720	538.605	0	1.417.455	3.870	245.600	1.107.400	327.500	30.550	13.709.868
														Auszahlung
														Rückstellung
														sonstiger A
														30.550

C	Beträge Versorgungskasse	Beihilfen VerE	Beihilferückst VerE	
	512100	514100	516100	
	1.220.000	450.000	21.500	1.691.500

D	Abfindungsbudget	
		400.000

E	Rückstellungen für nicht genommene Urlaube und Überstunden	Stichtag 31.12.14				
Fachbereich	Anzahl der MA	Rückstellung Überstunden	Durchschnitt pro MA	Rückstellung Urlaub	Durchschnitt pro MA	
FB 1, IPS, GB, PR	33	32635,63	988,9584848	79035,56	2395,01697	
FB 2	23	28600,86	1243,515652	35511,5	1543,97826	
FB 3	16	16538,69	1033,668125	46060,07	2878,75438	
FB 4	105	122570,39	1167,337048	166689,03	1587,51457	
FB 5	67	68121,34	1016,736418	81995,53	1223,81388	
JC	10	12636,75	1263,675	26241,92	2624,192	
KB	19	23571,86	1240,624211	11621,87	611,677368	
SteB	6	2755,32	459,22	6929,92	1154,98667	Überstunden
Gesamt	279	307430,84		454085,4		Urlaub
						307.431
						454.085

A Jahresabschlussbuchungen

Die Erträge aus Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich von der Versorgungskasse mitgeteilt. Die Höhe ergibt sich aus den ersparten Versorgungsbezügen der in dem Rechnungsjahr verstorbenen Versorgungsempfänger.

Die Erträge für Altersteilzeit werden je nach ALTZ-Fall berechnet und werden in der angegebenen Höhe erreicht.

B Auszahlungskonten (LOGA)

	S	I	±	%	
Jan 15	1.025.075,28	1.002.805,94	-22.269,34	-2,17	
Feb 15	1.013.236,40	981.576,90	-31.659,50	-3,12	
Mrz 15	1.029.344,06	978.704,85	-50.639,21	-4,92	
Apr 15	1.027.848,23	985.449,83	-42.398,40	-4,12	
Mai 15	1.021.577,75	0	-1.021.577,75	-100	
Jun 15	1.021.056,41	0	-1.021.056,41	-100	
Jul 15	1.026.348,58	0	-1.026.348,58	-100	
Aug 15	1.023.137,57	0	-1.023.137,57	-100	
Sep 15	1.026.471,99	0	-1.026.471,99	-100	
Okt 15	1.034.738,88	0	-1.034.738,88	-100	
Nov 15	1.612.598,61	0	-1.612.598,61	-100	
Dez 15	1.283.736,32	0	-1.283.736,32	-100	
	<b>13.145.170,08</b>	<b>3.948.537,52</b>	<b>-9.196.632,56</b>	<b>-69,96</b>	
					Minderausgaben
					davon Ende LFZ
					110.900,00

Mehrbedarfe durch zusätzliche Stellen

	Zeitraum	Prognose Jahr
FB 3 Jahresabschluss/ Berichtswesen	Jan- April	14.400 47.000
FB 2 Elektroprüfer	Jan- April	12.000 38.700
FB 2 Projekt Bewertung Anlagevermögen	Jan- April	12.600 40.800
FB 4 Kita Stellen Änderung KIBIZ/Projekte	Jan- April	37.900 122.300
FB 5 KAG Beiträge	Jan- April	16.000 52.000
FB 4 Stelle Asyl Backoffice	ab April	38.500
FB 4 Stelle Asyl Betreuung vgl. 086/2015Vor	ab Juni	33.900
FB 4 Stelle Asyl wirtsch. Hilfe lage	ab Juni	34.000
		Mehrausgaben 373.200

Rückstellungskonten

Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beschäftigten und Versorgungsempfänger werden von der Versorgungskasse ermittelt und jährlich aktualisiert um die versorgungsrelevanten Daten (z.Bsp. Besoldungsgruppe, Arbeitszeit etc.) mitgeteilt. Eine unterjährige Ermittlung der Veranlagungswerte ist nach Auskunft der Versorgungskasse kostenpflichtig. Der Verwaltungsaufwand für die Verteilung der Personenwerte auf die einzelnen Produkte ist sehr groß.

C			
	Die Umlage an die Versorgungskasse, die die Erstattung der Pensionsausgaben und allgemeine Ausgaben beinhaltet, wird jährlich von der Versorgungskasse in einem aufwändigen Umlage- und Erstattungsverfahren ermittelt. Auch diese Berechnung stellt die Versorgungskasse nicht unterjährig zur Verfügung. Eine eigene Prognose kann wegen der Umlageverrechnung (die z.B. für Versorgungsleistungen vor Erreichen der Altersgrenze, Versterben im Dienst, Aufwendungen aus der Dienstunfallfürsorge, Versorgungsbezüge für männliche Versorgungsempfänger ab dem 85. und für weibliche ab dem 90. Lebensjahr erfolgt) nicht erstellt werden.		

Aufwendungen für Beihilfen an Versorgungsempfänger	147.578,42	Prognose	300.000,00
		Minderausgaben	150.000

Zur Zeit werden 9 Anfragen auf vorzeitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses geprüft. Ein Beschäftigter ist bereits aus dem Dienst der Stadt ausgeschieden. Weitere Fälle werden zur Zeit abgewickelt.

D	gezahlte Abfindungssumme brutto	2015	2016	2017	2018	2019
		23.800				
	geplante Personalaufwendungen (unter B bereits enthalten)	71.000	73.200	41800	42200	42500
	ersparte PK bis 30.06.	29.500				

Seit der Einführung des Zeiterfassungssystems AIDA können die aktuellen Zeitguthaben bzw. die Urlaubsstände aus dem System erstellt werden. Für die Außenstellen müssen die Daten bei den entsprechenden Fachbereichen angefordert werden.

Eine Auswertung zum Stichtag 31.03.15 wurde angefordert. Zukünftig werden vierteljährliche Fortschreibungen erfolgen.